Einheit 11 — Umwelt im Alltag: Müll trennen, sparen — Lehrkraftfassung

A2

1. Wortschatz

Ordnen Sie jedem Wort seine Bedeutung zu oder verwenden Sie es im Satz.

Wort	Ihre Notiz
der Müll	
die Mülltonne, -n	
trennen	
das Papier	
der Biomüll	
die Verpackung, -en	
der Restmüll	
das Altglas	
die Batterie, -n	
der Tipp, -s	
sparen	
die Umwelt	

2. Lesen

Lesen Sie den Text und nutzen Sie ihn für die folgenden Aufgaben.

A. Vokabeltabelle

Deutsch	Erklärung / Beispiel
der Müll	alte Sachen, die man wegwirft
die Mülltonne, -n	großer Behälter für Müll
trennen	den Müll sortieren
das Papier	Zeitung, Karton, Hefte

Deutsch	Erklärung / Beispiel
der Biomüll	Obstreste, Kaffeesatz, Gartenabfälle
die Verpackung, -en	Plastik, Dosen, Tetrapak
der Restmüll	nicht verwertbarer Abfall nach örtlichen Regeln; keine Batterien
das Altglas	leere Glasverpackungen ohne Pfand

Deutsch	Erklärung / Beispiel
die Batterie, -n	Strom für Lampe, Uhr, Handy
der Tipp, -s	ein guter Rat
sparen	weniger verbrauchen (Wasser, Strom)
die Umwelt	Natur, Luft, Wasser um uns herum

B. Grammatik — Der Grund mit *weil*

Mit **weil** nennen wir einen Grund. Nach *weil* steht das Verb **am Ende**.

Ich trenne den Müll, **weil** es der Umwelt **hilft**.

Ich fahre mit dem Rad, **weil** ich Benzin **spare**.

Glas kommt in den Container, **weil** man es recyceln **kann**.

Muster: Hauptsatz + *, weil* + Subjekt + … + **Verb (Ende)**.

C. Hörtext (zum Vorlesen)

Eigens verfasste Radioszene. Die Lehrkraft liest ein- bis zweimal vor. Die Farben im Beispiel gelten für den beschriebenen Ort; die örtliche Abfallberatung nennt die Regeln am eigenen Wohnort.

Moderatorin: Willkommen zum Umwelt-Tipp der Woche! Heute ist Frau Berg von unserer Stadtreinigung zu Gast. Wie trennen wir hier?

Frau Berg: Guten Tag! Bei uns gibt es unter anderem vier Behälter: eine blaue Tonne für Papier, eine braune für Biomüll, den Gelben Sack für Verpackungen und eine graue Tonne für Restmüll. Zeitungen und Kartons gehören zum Papier. Obstreste und Kaffeesatz sind Biomüll.

Moderatorin: Und was kommt in den Gelben Sack?

Frau Berg: Leere Verpackungen aus Plastik, Metall oder Verbundmaterial, zum Beispiel ein Joghurtbecher, eine Konservendose oder ein Getränkekarton. Den Becher bitte auslöffeln. Man muss ihn nicht ausspülen; kleine Reste dürfen haften bleiben. Eine volle Verpackung ist etwas anderes: Fragen Sie dafür die örtliche Abfallberatung. Pfandflaschen bringen Sie zurück zum Geschäft. Leere Glasflaschen ohne Pfand gehören in den Altglas-Container.

Moderatorin: Haben Sie noch einen Tipp?

Frau Berg: Duschen Sie kürzer, weil das Wasser spart. Kleine alte Batterien geben Sie in einer Batterie-Sammelbox im Handel oder bei einer kommunalen Sammelstelle ab. Sie gehören niemals in den Hausmüll.

Moderatorin: Vielen Dank! Die Regeln und Farben können sich je nach Ort unterscheiden. Informieren Sie sich deshalb auch vor Ort.

D. Kulturnotiz — Leere Verpackungen und örtliche Regeln

Der Gelbe Sack beziehungsweise die Gelbe Tonne sammelt leichte Verpackungen. Dazu zählen zum Beispiel Kunststoffbecher, Konservendosen und Getränkekartons. Papier und Glas werden getrennt gesammelt. „Restentleert“ bedeutet: Der Inhalt wurde wie üblich herausgenommen. Kleine Reste dürfen an der Verpackung haften; Ausspülen ist nicht nötig. Pfandverpackungen gehören zurück zum Handel. Die örtliche Abfallberatung hilft bei Zweifelsfällen. Nicht jeder Gegenstand aus Kunststoff ist eine Verpackung; eine kaputte Plastikschüssel gehört also nicht automatisch in den Gelben Sack. Farben und Sammelsysteme können regional verschieden sein. (Quellen: Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt, Stand der Prüfung: 31.10.2026.)

3. Üben

Aufgabe 1 — Zuordnen (leicht). Welche Tonne / welcher Ort? Nutzen Sie die Regeln aus dem Hörtext. Schreiben Sie: *blau, braun, gelb, grau* oder *Container*.

- Zeitung → _____
- Apfelrest → _____
- leere Plastikverpackung ohne Pfand → _____
- ausgelöffelter Joghurtbecher → _____
- leere Weinflasche ohne Pfand (Glas) → _____

Aufgabe 2 — Richtig oder falsch? (zum Hörtext C).

1. Papier kommt in die blaue Tonne.
2. Obstreste gehören in den Gelben Sack.
3. Ein ausgelöffelter Joghurtbecher muss vor dem Gelben Sack ausgespült werden.
4. Batterien darf man in den Hausmüll werfen.

Aufgabe 3 — Sätze mit *weil* (mittel). Verbinden Sie.

1. Ich dusche kürzer, weil … (viel Wasser / sparen)
2. Ich kaufe Obst aus der Region, weil … (gut / für die Umwelt / sein)
3. Ich trenne den Müll, weil … (man / es / recyceln / können)

Aufgabe 4 — Eigene Tipps (schwer). Schreiben Sie zwei eigene Umwelt-Tipps mit *weil*.

- Beispiel: *Ich nehme eine Stofftasche, weil ich Plastik spare.*

Niveau-Differenzierung:

- **A2.1 (leichter):** Nur Aufgabe 1 und 2; Sätze mit *weil* als Lückentext mit vorgegebenem Verb.
- **A2.2 (stärker):** Aufgabe 3 und 4 frei; zusätzlich einen dritten eigenen Tipp mit *weil* und *und* verbinden.

4. Anwenden

Sprechen — Umwelt-Tipp weitergeben. Arbeiten Sie zu zweit. Partner A zieht eine Karte mit einem Gegenstand (z. B. leere Milchpackung, Zeitung, Batterie, Apfelrest). Partner A sagt, in welche Tonne oder Sammelstelle der Gegenstand im Beispiel kommt **und warum** (mit *weil*). Partner B hört zu und gibt danach einen eigenen Spar-Tipp.

Beispiel: *„Die Milchpackung kommt in den Gelben Sack, weil das eine Verpackung ist."*

Bewertungskriterien:

- **Inhalt:** richtige Tonne genannt (0–2 Punkte).
- **Grammatik:** *weil*-Satz mit Verb am Ende (0–2 Punkte).
- **Aussprache / Flüssigkeit:** verständlich gesprochen (0–1 Punkt).

5. Quellen

- Bundesumweltministerium: Was gehört in die gelbe Tonne / den gelben Sack? (https://www.bundesumweltministerium.de/faq/was-gehoert-in-die-gelbe-tonne-den-gelben-sack), geprüft am 31.10.2026: restentleerte Verpackungen; Ausspülen unnötig; regionale Unterschiede.
- Umweltbundesamt: Verpackungen — Fragen und Antworten, Abschnitt 6.4 (https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/produktverantwortung-in-der-abfallwirtschaft/verpackungen/fragen-antworten-verpackungen-verpackungsabfaelle), geprüft am 31.10.2026: normale Restanhaftungen sind mit „restentleert“ vereinbar.
- Bundesumweltministerium: Altbatterien (https://www.bundesumweltministerium.de/themen/kreislaufwirtschaft/abfallarten-und-abfallstroeme/altbatterien), geprüft am 31.10.2026: getrennte, kostenlose Rückgabe bei Handel oder kommunaler Sammelstelle.

Frühere Hintergrundquellen

- „Mülltrennung“ — Wikipedia-Autoren (abgerufen Juli 2026), https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCllltrennung, Lizenz CC-BY-SA 4.0.
- „Duales System (Abfallwirtschaft)“ — Wikipedia-Autoren (abgerufen Juli 2026), https://de.wikipedia.org/wiki/Duales_System_(Abfallwirtschaft), Lizenz CC-BY-SA 4.0.
- „Gelber Sack“ — Wikipedia-Autoren (abgerufen Juli 2026), https://de.wikipedia.org/wiki/Gelber_Sack, Lizenz CC-BY-SA 4.0.

6. Lösungen — Lehrkraft

Aufgabe 1. Zeitung → blau · Apfelrest → braun · leere Plastikverpackung ohne Pfand → gelb · ausgelöffelter Joghurtbecher → gelb · leere Weinflasche ohne Pfand → Container.

Aufgabe 2. 1) Richtig · 2) Falsch (Biotonne) · 3) Falsch (Ausspülen ist nicht nötig) · 4) Falsch (zur Batterie-Sammelstelle).

Aufgabe 3. 1) …, weil das viel Wasser spart. · 2) …, weil das gut für die Umwelt ist. · 3) …, weil man es recyceln kann.

Aufgabe 4. Individuell. Muster: *Ich fahre mit dem Rad, weil ich Benzin spare. Ich mache das Licht aus, weil das Strom spart.*